

Medienstelle
media@bls.ch
Telefon +41 58 327 29 55

Medienmitteilung
Bern, 7. April 2021

Werkstätte Bönigen

Umbau der Werkstätte Bönigen geht in die nächste Phase

Bönigen wird ab 2027 zum Zentrum für alle umfassenden Reparaturen und regelmässigen Revisionen der BLS-Züge und -Lokomotiven. Zudem erhält die Werkstätte ein nachhaltiges Energiekonzept. In der nächsten Etappe werden drei Gebäude gebaut. Das Projekt wird ab Mitte April öffentlich aufgelegt.

Die BLS modernisiert die Werkstätte in Bönigen und sichert damit 250 Arbeitsplätze im Berner Oberland. Bis 2027 wird die Werkstätte zum Zentrum für alle umfassenden Reparaturen und regelmässigen Revisionen der BLS-Züge und -Lokomotiven. Der Umbau erfolgt gestaffelt, da in der Werkstätte weiterhin gearbeitet wird. Bereits fertiggestellt sind zwei neue Hallen. Zum einen die sogenannte Komponentenhalle, in der beispielsweise Getriebe revidiert und Stromabnehmer repariert werden. Zum anderen eine Halle für Arbeiten an Drehgestellen und Motoren inklusive einer Schweisserei.

Drei weitere neue Gebäude

Im nächsten Schritt ab Sommer 2021 erfolgt der Abbruch von Lagerhallen auf dem BLS-Areal. Das Gelände wird auf die Höhe des bestehenden Gleisniveaus aufgeschüttet. Darauf baut die BLS eine neue Halle für Arbeiten an der Innenausstattung der Züge sowie für Revisionen und Reparaturen von Klimageräten. Hinzu kommt eine Halle für Arbeiten an 105 Meter langen Zügen und ein Nebengebäude für die Fahrzeugmalerei. Im ersten Halbjahr 2022 will die BLS mit dem Bau der drei Gebäude beginnen.

Speicher für Solarenergie und Wärmepumpe mit Seewasser

Alle Neubauten erhalten Fassaden aus Holz. Die neuen, wie auch die bestehenden Gebäude, werden mit einer Photovoltaik-Anlage bestückt. Rund zwei Drittel des so produzierten Stroms werden direkt von der Werkstätte gebraucht. Der Rest – Strom für rund 175 Haushalte – wird zurück ins Netz gespiesen. Künftig soll der Photovoltaik-Strom, der ausserhalb der Werkzeiten und am Wochenende produziert wird, in Batterien gespeichert werden. Die Batterien sind umweltfreundlich und langlebig: ihre Inhaltsstoffe können recycelt werden und die Lebensdauer beträgt über 20 Jahre. In einem weiteren Schritt installiert die BLS drei Wärmepumpen, die dem Wasser des Brienersees Wärme oder Kälte entziehen. Damit kann in der Werkstätte geheizt, gekühlt und Wasser fürs Reinigen aufbereitet werden. Diese Seewasserfassung soll ab Sommer 2022 in Betrieb gehen.

BLS-Werkstätten an drei Standorten

Seit mehr als 100 Jahren gibt es die Werkstätte in Bönigen bereits. Die BLS will auch künftig auf diesen bewährten Standort setzen. Für kürzere Boxenstopps und kleinere Reparaturen rollen die BLS-Züge einmal in der Woche in die bereits modernisierte

Werkstätte nach Spiez oder künftig in die neue geplante Werkstätte im Westen Berns. Der Neubau in Chliforst Nord wird die ehemalige Werkstätte beim Bahnhof Bern ablösen, welche auf Ende 2019 schliessen musste.

BLS AG in Kürze

Die BLS gehört zu den grössten Verkehrsunternehmen der Schweiz. In unserem Kerngeschäft Bahn betreiben wir Linien im Pendler- und im Freizeitverkehr und unterhalten ein 420 Kilometer langes Eisenbahnnetz. Daneben vereinen wir unter unserem Dach Busbetrieb, Autoverlad, Schiffsbetrieb und Güterverkehr. Mit diesem breiten Angebot gestalten wir Mobilität in unserem Einzugsgebiet bedeutend mit: Die BLS verbindet Menschen, Regionen und Orte.

Im Jahr 2019 waren 67,7 Millionen Fahrgäste in den Zügen und Bussen und auf den Schiffen der BLS unterwegs. Weitere Kennzahlen finden Sie online unter [geschaeftsbericht.bls.ch](https://www.bls.ch/geschaeftsbericht).